



Die relativen Stärken und Schwächen der Gesellschaft Württembergische Leben werden in Bezug auf den Marktdurchschnitt, unter Berücksichtigung aller Wettbewerber, analysiert. Dabei haben wir alle Variablen untersucht, die einen Einfluss auf die Größe ökonomische Eigenkapitalquote haben.

Die größte Stärke der Württembergische Leben im Vergleich zum Marktdurchschnitt ist die Größe Zinszusatzreserve, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 1,3 Prozentpunkte erhöht. Die größte Schwäche der Württembergische Leben ist die Größe zukünftige Überschüsse, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 2,7 Prozentpunkte reduziert.

Die ökonomische Eigenkapitalquote, wie in der Rankingtabelle angegeben, beträgt 3,5% und liegt damit um 2,3 Prozentpunkte unter dem Marktmittel von 5,8%.

Input Variable	Value in TEUR
Buchwert Kapitalanlagen	27.557.441
Fondsgebundene LV	3.802.458
Genussrechte	0
HGB-Bilanzsumme	32.164.191
HGB-Deckungsrückstellung	25.038.240
HGB-Eigenkapital ohne GR und NV	631.297
Risiko- und Übriges Ergebnis	159.622
Schlussüberschussanteil-Fonds	394.613
Zahlungen Versicherungsfälle	2.258.231
Zinszusatzreserve	2.727.300
aktivische Bewertungsreserven	-4.246.467
freie RSt für Beitragsrückerstattung	825.928
mittlerer Tarifrachungszins	2,7%
nachrangige Verbindlichkeiten	250.000

Output Variable	Value in TEUR
HGB-Eigenkapital	881.297
verfügbare RfB	1.220.541
HGB-DRSt ohne ZZR	22.310.940
Bestandsabbaurate	8,6%
Passivduration	9,4
skalierte aktivische Bewertungsreserven	-4.246.467
Marktwert Kapitalanlagen	23.310.974
Marktwert-Bilanzsumme	27.917.724
zukünftige pass. vt. Überschüsse	1.498.878
zukünftige pass. Zinsüberschüsse	4.104.634
passivische Bewertungsreserven	5.603.513
zukünftige Überschüsse	1.357.046
zukünftige Aktionärs Gewinne	-205.403
latente Steuern	-25.675
ökonomisches Eigenkapital	520.814
ökonomische Eigenkapitalquote vor beschränkter Haftung	1,4%
ökonomische Eigenkapitalquote	3,5%